Flur 6

Anschluß Bebauungsplan Nr. 25

Olmühlenweg

Landstraße L 10 Nr. 673

Weg

Strentroper Weg K 33

Zur Tigge

Landstraße L 673

Flur 6

Flur 5

MD | I | 0,4 | 0,5 | o | S

MD | II | 0,4 | 0,8 | o

F | II | 0,4 | 0,8

MD | II | 0,4 | 0,8 | o | S

MD | I | 0,4 | 0,5 | o | S

MD | I | 0,4 | 0,5 | o

MD | II | 0,4 | 0,8 | o

MD | I | 0,4 | 0,5 | o

Höhenanschluß: HB Landstraße 45 140.79 üNN

Zeichenerklärung

- Hydrant
- Gully
- Laterne
- Baum
- Wasserschieber
- Holzmast
- Stahlbetonmast
- Stahlgittermast
- Kanaldeckel

Textliche Festsetzung

Gem. § 9(1) Nr. 16 BauGB ist auf den zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken das Niederschlagwasser durch geeignete Anlagen zur Vesickerung zu bringen.
Gem. § 31(1) BauGB können hiervon Ausnahmen zugelassen werden, sofern der hydraulische Nachweis des schadlosen Abflusses des anfallenden Oberflächenwassers für den Vorfluter erbracht wird.

Festsetzungen

- MD — Dorfgebiet
- F — Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr
- Straßenverkehrsflächen
- öffentl. Wegeflächen
- öffentl. Grünflächen
- nichtüberbaubare Grundstücksfläche
- Sichtfelder sind oberhalb von 0,70m -vom Straßenniveau aus gerechnet- freizuhalten.
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche
- räuml. Geltungsbereich des Bebauungsplanes
- Erhaltung von Hecken (Eichen, Buchen, Ahorn, Hasel)
- Erhaltung von Bäumen
- Fläche zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern
- o — offene Bauweise
- z.B. II — Zahl der Vollgeschosse
- z.B. 0,4 — Grundflächenzahl
- z.B. (0,5) — Geschoßflächenzahl

Bestandsangaben

- vorh. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- 143 — Höhenpunkt
- 115 — Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- Kanaldeckel
- Straßenbaum

Gestalterische Festsetzungen gem. § 9 (4) BauGB i.V. mit § 81(4) BauO NW

- S — Satteldach
- Firstrichtung
- z.B. 30° — Dachneigung
- F — Flachdach

nachrichtliche Darstellungen

- neue Eigentumsgrenzen
- gepl. Gebäude
- abzureißende Gebäude
- private Wegefläche
- Bepflanzung gem. Grünordnungsplan

Rechtsgrundlage

§§ 1, 2, 3 u. 8 ff. des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132) der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) und § 81 Abs. 4 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (GV. NW. S. 419, ber. August 1984, SGV. NW. 232).

Die Planunterlage entspricht den Genauigkeitsanforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981.

Stand der Katasterkarten (ohne örtliche Überprüfung)

Juni 1988

Ahlen 25.9.90 (Ort) (Datum)

Dipl.-Ing. Günther Öffentlich best. Vermessungsingenieur

Aufstellungsbeschluß

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Frondenberg am 16.3.1989 beschlossen.

Demmer Bürgermeister — Weber, Heinz Ratsmitglied — Kollhorst Schriftführer

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 (1) BauGB vom 8.12.1986 am 11.4.1989 im Amtsblatt Nr. 04/89 der Stadt Frondenberg vom 18.4.1989 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Frondenberg, den 27.8.1990 (Krause) Stadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Frondenberg hat gemäß § 81 BauO NW vom 26.6.1984 (GV. NW. S. 419, ber. August 1984, SGV. NW. 232) die Gestaltungsvorschriften am als Satzung beschlossen.

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Bürgerbeteiligung

Anhörung und Erörterung gemäß § 3 BauGB erfolgten am 8.8.1989.

Frondenberg, den 27.8.1990 (Krause) Stadtdirektor

Anzeigeverfahren

Dieser Plan wurde gem. § 11 (1) BauGB vom 8.12.1986 dem Regierungspräsidenten in Arnsberg mit Bericht vom 27.9.1990 angezeigt. 35.2.1.-24-

Mit Verfügung vom 08.11.1990 Az. UN-14/90 wurde gem. § 11 (3) BauGB festgestellt, daß bei der Aufstellung dieses Planes gegen geltende Rechtsvorschriften nicht verstoßen wurde.

Frondenberg, den 18.12.1990 Krause Stadtdirektor

Offenlegung

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 8.12.1986 nach Billigung durch den Rat der Stadt Frondenberg am 7.6.1990 in der Zeit vom 25.6. bis 25.7.1990 öffentlich ausgelegen.

Frondenberg, den 27.8.1990 (Krause) Stadtdirektor

Bekanntmachung

Die Gestaltungssatzung gemäß § 81 (1) BauO NW vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 419, ber. August 1984 SGV. NW. 232) wurde am ortsüblich bekanntgemacht.

Frondenberg, den

Stadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Frondenberg hat gemäß § 10 BauGB vom 8.12.1986 diesen Bebauungsplan am 30.8.1990 als Satzung beschlossen.

Demmer Bürgermeister — Wiehage Ratsmitglied — Kollhorst Schriftführer

Bekanntmachung

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens, sowie die Möglichkeit der Einsichtnahme wurden gem. § 12 BauGB vom 8.12.1986 am 13.12.1990 öffentlich bekannt gemacht.

Frondenberg, den 18.12.1990 Krause Stadtdirektor

STADT FRÖNDENBERG

GEMARKUNG: WARMEN

FLUR: 5+6

M. 1:500

1. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 90 FÜR DEN BEREICH: STENTROPER WEG

Auszug aus dem Flächennutzungsplan M. 1:10 000

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.

Frondenberg, den

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:

STADT FRÖNDENBERG

Frondenberg, den 6.6.1990

(Geiseler) ~~Stadtoberbaurat~~